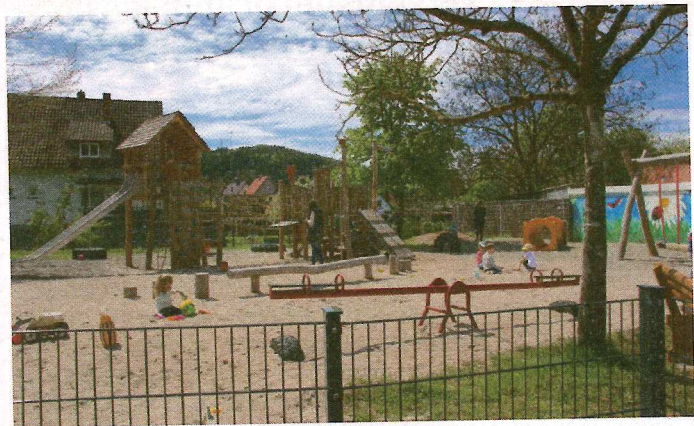


Spielplatzeinweihung in Schindhard

Ende April war es nun soweit. Der neu gestaltete Spielplatz in Schindhard, in der Friedhofstraße wurde eingeweiht. Ortsbürgermeister Tobias Herberg, hat dazu alle Bürger, Helfer, Bürgermeisterkollegen, den Verbandsbürgermeister und die Landrätin eingeladen. Eingeladen waren zusätzlich alle beteiligten Firmen, alle Schindharder Vereine sowie die Daniel-Theysohn-Stiftung. Auch die Vertreter der katholischen und protestantischen Kirchen waren zugegen.



Vor 5 Jahren kam die Idee bzw. das Vorhaben auf, den Spielplatz zu erneuern. Kurz darauf wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die vor gut 2 Jahren durch neues Personal ergänzt wurde. Vor 2 Jahren wurden nach Reklamation durch den TÜV Rheinland defekte Spielgeräte abgebaut und ebenso in 2022 hat der Gemeinderat einem Angebot der Firma Seibel über Spielgeräte zugestimmt, das von der Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit Firma Seibel ausgearbeitet wurde. Die Firma Brecht Zaunbau mit Christof Ewald hat den Zaun rund um den Spielplatz erneuert. Tolle Sitzgelegenheiten – Bänke und Tische – hat Firma Hartmann aus Busenberg gefertigt und die Firma Cornet Transport hatte den neuen Boden geliefert. Die Gerätschaften wurden von der Firma Seibel Spielgeräte erworben. Der Aufbau, der mit über 20.000 € hätte zu Buche schlagen sollen, konnte von tüchtigen ehrenamtlich und kostenlosen Helfern wie von der Firma Cornet Transporte aus Schindhard, die beim Ab- und Antransport halfen und von Daniel Nikolaus und Andy Schreiner, die mit entsprechendem Werkzeug die Spielgeräte aufbauten, eingespart werden. Auch der Gemeindearbeiter hat über sein normales Engagement hinaus geholfen. Die Gesamtkosten für die Erneuerung des Spielplatzes beliefen sich auf rund 70.000 Euro. Die Daniel-Theysohn-Stiftung hat nach Prüfung des Antrages auf Förderung eine Spende von 12.000 Euro geleistet. Der Förderverein der Gemeinde Schindhard hat mit einer Spende von sage und schreibe 10.000 Euro zur Verwirklichung der Neugestaltung beigetragen und die Schindharder Jagdgenossenschaft spendete weitere 2.900 Euro.



Thomas Herberg dankte aufs herzlichste allen Beteiligten. Und nachdem Pfarrer Thomas Becker und Pfarrer Victor Damerow den Spielplatz segneten, nahmen die vielen Besucher, insbesondere die Kinder, den Spielplatz in Beschlag. Die Gäste wurden sodann noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Text & Bild: bz